

# STUBENRAUCHER

erscheint seit 1985

DER

TSV  
RUDOW  
1888  
BERLIN



[www.tsvrudow.de](http://www.tsvrudow.de)

Saison 2014/2015

**Meisterschaftsspiel der Berlin-Liga**

**Sportplatz Stubenrauchstraße**

**TSV Rudow 1888**

***VSG Altglienicke***

**Sonntag, 01. 03. 2015, 14.30 Uhr**

# **Abteilungsleitung Fußball im TSV Rudow 1888 e.V.**

---

## **Abteilungsleiter:**

Frank Exner, Am Rudower Waldrand 46, 12355 Berlin, Telefon: 6 63 37 12, **0162 / 1 30 06 37**  
[info@glaserei-exner-huerdler.de](mailto:info@glaserei-exner-huerdler.de)

## **2. Abteilungsleiter**

Michael Binek, Goldammerstraße 36, 12351 Berlin, Telefon: 91 50 05 48, **0173 / 3 18 75 77**  
[binek@pso-consulting.de](mailto:binek@pso-consulting.de)

## **Spielbetrieb:**

Karl Berndt, Straße 199 Nr. 81, 12355 Berlin, Telefon: 6 63 33 19  
[karlberndt@alice-dsl.de](mailto:karlberndt@alice-dsl.de)

## **Jugendleiter:**

Torsten Hunziger, Prierosser Straße 53, 12357 Berlin, Telefon: 0171 / 6 80 54 93  
[tsv@th-berlin.de](mailto:tsv@th-berlin.de)

## **Meldewesen und Beitragskasse der Junioren:**

Sabine Neuhaus, Kanalstraße 98, 12357 Berlin, Telefon: 6 62 49 91  
[sabine-neuhaus1@gmx.de](mailto:sabine-neuhaus1@gmx.de)

## **Leitung Geschäftsstelle (kommissarisch):**

Horst Zelmer, Buchsbaumweg 92 b, 12357 Berlin, Telefon: 6 61 91 09, **0162 / 4 25 63 03**  
[hzelmer@yahoo.de](mailto:hzelmer@yahoo.de)

## **Kassenbetrieb:**

Michael Binek, Neudecker Weg 137 A, 12355 Berlin, Telefon: 91 50 05 48  
[binek@pso-consulting.de](mailto:binek@pso-consulting.de)

## **Beitragskassierer der Männer-Abteilung:**

Jürgen Trüschel, Neudecker Weg 138, 12355 Berlin, Tel.: 6 63 24 51, **0173 / 5 40 40 72**  
[juergen.trueschel@web.de](mailto:juergen.trueschel@web.de)

## **Schiedsrichter-Obmann:**

Mehmet Demir  
Telefon: 0157 / 73 73 50 50  
[mehmetdemir1988@web.de](mailto:mehmetdemir1988@web.de)

## **Geschäftszeiten jeweils Donnerstag:**

**Jugend:** von **18.30** bis **20.00** Uhr  
Vereinslokal „TSV-Casino“, Neuköllner Str. 277, Telefon: 60 54 00 27  
Bankverbindung: Berliner Volksbank  
Kto.-Nr. 3827240035, BLZ 100 900 00, IBAN: DE36100900003827240035

---

**Männer:** von **20.00** bis **21.00** Uhr  
Vereinslokal „TSV-Casino“, Neuköllner Str. 277, Telefon: 60 54 00 27  
**FAX: 60 54 00 28**  
Bankverbindung: Berliner Volksbank  
Kto.-Nr. 3826539002, BLZ 100 900 00, IBAN: DE36100900003826539002

*Impressum: **Stubenraucher** Herausgeber: TSV Rudow 1888 – Fußball-Abteilung  
Redaktion: Jürgen Trüschel Produktion: Geschäftsstelle der Fußball-Abteilung*

**TSV Rudow 1888 – Fußball-Abteilung – im Internet: [www.tsvrudow.de](http://www.tsvrudow.de)**

# Liebe Freunde des runden Leders



Wir begrüßen unseren heutigen Gast „VSG Alt-Glienicke“ sowie alle Fans und Freunde recht herzlich auf der Stubenrauchstraße.

Nach Ihrem freiwilligen Rückzug aus der Oberliga spielt VSG Alt-Glienicke nun also „nur noch“ in der Berlin-Liga. Nicht jeder konnte diesen Schritt ganz nachvollziehen. Offenbar mangelte es an der Infrastruktur im Stadion Alt-Glienicke, aber auch an den langen Anfahrtswegen zu den Auswärtsspielen am Wochenende. Anzunehmen ist auch, dass der finanzielle Aufwand zu einigen Problemen führen kann.

Teamchef Daniel Böhm findet laut eigener Aussage die Berlin-Liga auch attraktiver als die Oberliga. Warum man sich allerdings mit erfahrenen Oberligaspielern weiter verstärkt hat erschließt sich mir nicht. Mit ihrer eingespielten Mannschaft hätte man in der Berlin-Liga doch locker mithalten können. Zurzeit belegt die VSG den 5. Tabellenplatz und fertigte am vergangenen Wochenende den BSC mit 4:0 ab.

Nachdem unsere Mannschaft, die nach einem – aus meiner Sicht – etwas ängstlichen Auftritt gegen Stern 1900 0:1 verloren hatte folgte am vergangenen Wochenende eine Gala-Vorstellung. In der ersten Halbzeit wirkten die Jungs noch etwas verunsichert zeigten aber, dass sie nicht gewillt waren, dem Gegner – mit seiner teilweise recht aggressiven Spielweise – das Feld zu überlassen. Das 0:1 durch Wittmann und eine verpasste 100%-Chance von Sparta gefolgt von einem 0:2 durch Möckel ließ den Knoten platzen. Die Mannschaft spielte wie befreit auf. Tolle Spielzüge und weitere Tore rundeten den Sonntag mit einem 1:5 für Rudow ab.

Eine große Erleichterung ringsum war fast körperlich zu spüren.

Weiter so Jungs – das war ein guter Anfang!

*Frank Exner*

**Detlef Blisse**  
Garten - und Landschaftsbau

Alt-Rudow 52 • 12357 Berlin • Tel. 030-663 91 46 • Fax 030-664 49 08  
[www.blisse-landschaftsbau.de](http://www.blisse-landschaftsbau.de) • [info@blisse-landschaftsbau.de](mailto:info@blisse-landschaftsbau.de)

# SILBERCUP 2015

Teilnehmer Silbercup 2015 des TSV Rudow 1888 e.V. Berlin

am Samstag/Sonntag den 11./12. April für D-Junioren



FREI    RESERVIERT    RESERVIERT    QUALIFIKANT

# **Die Aufstellung vom letzten Spieltag:**

tsvrudow1888@arcor.de  
Telefon: 60 54 00 27  
[www.tsvrudow.de](http://www.tsvrudow.de)



**Neumann**  
**Coban Holtz Cuhls Höfler**  
**Fehratovic Kzionzek Jacobs Möckel**  
**Elezi Wittmann**

**Trainer: Thorsten Beck**



**Wanski Stüwe Kalyoncu**  
**Reinhardt Palmer Czekalla Kirstein**  
**Korkmazyürek Radjabali Novacic**  
**Rickert**

**Trainer: Kutrieb / Böhm**



Rainer Lange, Tel.: 673 42 61, Railang61@aol.com, <http://www.vsg-altglienicke.de>

<b>Schiedsrichter:</b>	<b>Sebastian Hornig</b>	(Friedrichshagener SV)
<b>SR-Assistent 1</b>	<b>Thomas Hammer</b>	(Blauweiß Mahlsdorf/Waldesruh)
<b>SR-Assistent 2</b>	<b>Turgut Refik Caglar</b>	(Hertha BSC)



**Werde Förderer der  
Fußballer im TSV Rudow**  
[www.tsvrudow.de/foerderverein](http://www.tsvrudow.de/foerderverein)



# Trainer-Brille



## **TSV Rudow – SFC Stern 1900 0:1**

Wie erwartet war es ein enges kampfbetontes Spiel das letztendlich mit dem besseren Ende für die Gäste aus Steglitz endete.

Die Spielweise der Gäste (lange hohe Bälle aus der eigenen Hälfte auf die Spitzen) war auch nicht verwunderlich, so dass wir im Vorfeld Cuhls als defensiven 6er aufstellten und in einem 4-1-4-1 agierten.

Diese Taktik ging auch lange auf, denn die langen Bälle der Gäste sorgten nur ganz vereinzelt für gefährliche Szenen, doch sie waren zunächst insgesamt zu ineffizient. Durch die starke Präsenz von Cuhls konnten die Gäste in solchen Situationen auch kaum über zweite Bälle noch einmal für Gefahr sorgen und zudem wurden auch viele lange Bälle einfach von unserer Innenverteidigung geklärt.

Nur teilweise spielte Stern über ihre linke Seite gefährlich nach vorne, so dass sie in der ersten Halbzeit mehr vom Spiel hatten.

Dennoch hatte diese Spielweise auch negative Auswirkungen auf unser eigenes Aufbauspiel. Aus den defensiven Mittelfeldräumen spielten wir sehr hektisch in die Spitze und fanden diese fanden sich dort immer wieder in isolierten Szenen wieder, bzw. konnte diese Bälle, für nachrückende Spieler, nicht halten.

Ansonsten gab es keine Großchancen, ein paar wenige Abschlüsse und viele Mannorientierungen. Das Spiel war zwar keineswegs langsam, doch beide Teams waren im Aufrückverhalten zurückhaltend und sehr sicherheitsbewusst in der Absicherung. Dies sorgte letztlich für die chancenarme erste Halbzeit.

Unser verbessertes Offensivspiel in der zweiten Halbzeit münzte sich in einigen gefährlichen Situationen und Torchancen um, welche jedoch bis zum Schluss nicht genutzt werden konnten.

In der 75. Spielminute dann aber doch das 0:1 für Stern. Und natürlich nach einem langen Ball, welcher verlängert wurde. Mit dieser simplen, dennoch überaus effektiven Spielweise holt Stern sich die drei Punkte in erstem Rückrundenspiel.

Zwar erlahmten unsere Offensivbemühungen im Angriffsdrittel nicht vollends, dennoch taten wir uns naturgemäß schwer, die tiefstehenden und durchaus kompakt agierenden Gäste zu bespielen

So kam es zum Sieg für die Sterne, obwohl wir, insbesondere aufgrund der Chancen in der zweiten Halbzeit, mindestens einen Punkt verdient hätten. Dennoch wurde wieder einmal deutlich, dass dann wohl am Ende unsere mangelnde Chancenverwertung die entscheidenden Unterschiede zwischen Sieg und Niederlage ausmachen.

Der Gegenwind wird wieder stärker.

## **SV Sparta Lichtenberg – TSV Rudow 1:5**

Der Rückrundenstart verlief für uns, nach der 0:1 Pleite gegen Stern zu Hause, recht erfolglos. Sparta hingegen konnte durch einen Sieg mit Rückenwind in die Partie gehen.

Gegen einen vermeintlichen direkten Konkurrenten im Abstiegskampf, wollten wir dennoch unbedingt gewinnen.

Die mangelnde Chancenverwertung aus dem letzten Spiel führte zu einer Veränderung in der Offensive. Hinter der etatmäßigen Spitze Wittmann setzte ich den technisch starken Moeckel und dahinter sollten Elezi und Cuhls, auf der Doppelsechs, für die richtige Balance in der Zentrumkontrolle sorgen.

So hatten zwar wir die erste Chance durch Holtz, doch im weiteren Verlauf merkte man uns dennoch die Nervosität und den Druck an, so dass unsere Ballzirkulation nicht entschlossen genug vorgetragen wurde. Sparta kam so besser in die Partie und in dieser Phase war es der großartigen Antizipation von Kzionzek zu verdanken, als er einen Ball auf der Linie klärte und darüber hinaus mehr als einmal einen tödlichen Pass hinter die Abwehr abfangen konnte.

In der 43. Minute zahlte sich jedoch unser mutiges Angriffspressing aus. Hierbei wurden die Innenverteidiger geschickt voneinander getrennt und ein Aufdrehen im Zentrum konsequent unterbunden. Dadurch resultierte ein Fehlpass und wir erzielten, nach einem schnellen Kombinationsspiel zwischen Elezi, Moeckel und dem Torschützen Wittmann, die 0:1 Halbzeitführung.

Die Führung im Rücken wirkte für uns in der zweiten Halbzeit wie ein Befreiungsschlag.

Sparta versuchte durch Kurzpassspiel Akzente zu setzen, doch das Aufrückverhalten war teilweise unstrukturiert und verursachte dadurch Verbindungs- und Absicherungsprobleme. So liefen sie uns ins offene Messer. Der Gegner fand keine Mittel gegen unsere kompakten Ketten. Elezi und Cuhls dominierten unterdessen im Zentrum, gerade bei den „zweiten Bällen“.

Mit sehenswerten Kontern, einstudierten Pass- und Laufwegen und der enormen Breite erwischten wir die Hausherren so auf dem falschen Fuß

Für uns entwickelte sich eine Partie, die wie gemalt war für uns. Jacobs auf der linken Seite und später Holtz auf der rechten Seite wurden auf den Flügeln zu vielen Durchbrüchen eingeladen und so erzielten wir innerhalb von 9 Minuten drei sehenswerte Treffer durch Moeckel (49.) Jacobs (51.) und Wittmann (58.)

Holtz erhöhte in der 75. Minute sogar auf 0:5, bevor Hahn einen Foulelfmeter zur Kosmetikkorrektur zum 1:5 nutzen konnte.

Mit vielseitiger Organisation und guten Mechanismen im Umschaltspiel besiegten wir die Spartaner aus Lichtenberg verdient mit 1:5. Direkt nach Ballverlusten schalteten wir fast schon spektakulär tororientiert mit schnellen, geradlinigen und weiträumigen Aktionen blitzschnell um und feierten somit einen wichtigen Auswärtssieg im Abstiegskampf.

*Thorsten Beck*

## *Geburtstagskinder im März 2015*

1 . Christian	Leitgeb	16 . Stephan	Strothoff
5 . Patrick	Binek	17 . Jan-Hendrik	Wittmann
6 . Pascal	Mießner	21 . Helmut	Grund
7 . Stefan	Ritter	23 . Dennis	Cuhls
	Nicola		Fritz
	Schlüter		Jacobsen
8 . Michael	Schubert	24 . Norbert	Maneke
9 . Jürgen	Bannach	27 . Manfred	Schermer
	Karl		Berndt
	Günter		Intrau
11 . Emmanuel	Nimo	28 . Klaus	Fenske
12 . Klaus	Mätschke		Michael
15 . Ralf	Nowack	29 . Mario	Breitrück
			Bernd
			Jung

## *Geburtstagskinder im April 2015*

1 . Ulf	Kober	12 . Jürgen	Linsig
	Boris	15 . Nils	Hoffmann
2 . Dietmar	Knorr	16 . Georg	Fleischer
3 . Franz	Brokowski		Nicklas
	Hans-Jürgen		Klobe
	Feiter	17 . Husahm	Nassar
	Benjamin		Elias
	Marco		Taoum
	Schermer	18 . Rainer	Korbaniak
6 . Susanne	Exner	19 . Thomas	Adelt
	Erkan		Jörg
	Yatkiner		Grundke
7 . Benjamin	Exner		Sebastian
			Honekamp
8 . André	Schwoboda	22 . Andreas	Klukowski
9 . Andreas	Brunke		Gerhard
	Wolfgang		Krumsieg
	Resack	26 . Christopher	Otto
11 . Dominik	Liedtke		Osman
	Robert		Pelit
	Schulz	29 . Rick	Gaedke

*Der Vorstand gratuliert allen Geburtstagskindern  
und wünscht ihnen alles Gute!*

# *Deutsche Meisterschaften der Senioren*

**Termin: 12. bis 14. Juni 2015 in Oyten bei Bremen**

---

Liebe Freunde des runden Leders,

hier kommen nun die wichtigsten Eckdaten für die Reise zu den Deutschen Meisterschaften:

- Abfahrt:** 12. Juni um 8 Uhr am Stubenrauchplatz
- Rückfahrt:** Am 14. Juni gegen Mittag  
(Ankunft in Berlin-Rudow ca. 18:00 Uhr)
- Wo geht es hin:** Nach Oyten bei Bremen
- Reiseziel:** Deutscher Meister werden und den Pokal für die „letzten Gäste“ holen
- Hotel:** ? vermutlich Ibis Hotel Altstadt Bremen ?
- Sportplatz und Festzelt:** verschiedene Sportplätze in Oyten, Achim, Bierden und Uphusen
- Was wird geboten:** 2 Übernachtungen, Busfahrt, einige Speisen und Getränke, alberne Klamotten
- Was muss mit:** Gute Laune, Spaß, Optimismus, Freude und viel Durst!
- Was bleibt hier:** Schlechte Laune, Pessimisten, Aggression und Pyrotechnik
- Kosten:** 220,- € im Doppelzimmer und 260,- € im Einzelzimmer

Für mögliche Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung  
(E-Mail: [gersdorf@bestfewo.de](mailto:gersdorf@bestfewo.de), Telefon: 0178-2524076)

Verbindliche Anmeldungen sind im Casino möglich.

***Viele Grüße Gersi***

---



Für die Seniorenfahrt muss jetzt schon alles geplant werden da wir die Hotels und den Bus nicht kurzfristig bestellen können.

Wer also mitkommen möchte soll sich so schnell wie möglich anmelden.



- . Neuanlagen
- . Gartenpflege
- . Baumarbeiten
- . Pflasterarbeiten
- . Wegebauarbeiten
- . Natursteinarbeiten
- . Schneeräumung

# ***PUMPEN LEHMANN***

Sonnenallee 224 G • 12059 Berlin-Neukölln

Tel.: (030) 68 39 13 - 0 • Fax: (030) 68 39 13 - 10

Not: (030) 3 45 34 54



**Großhandel für Pumpen**

**Heizung • Klima • Sanitär • Beratung • Planung  
Anlagenbau • Service • Reparatur • Wartung**

# Die nächsten Spiele unserer Mannschaften:

<b>1. D-Jugend</b>	<b>So</b> 08.03.	Hertha 03 Zehlendorf	09.00 Uhr	Ernst-Reuter-Sportfeld
	<b>Sa</b> 14.03.	SV Norden-Nordwest	11.50 Uhr	Stubenrauchstraße
<b>1. C-Jugend</b>	<b>So</b> 08.03.	VfB Fortuna Biesdorf	09.00 Uhr	Grabensprung
	<b>So</b> 15.03.	BSV Hürtükel	09.00 Uhr	Stubenrauchstraße
<b>1. B-Jugend</b>	<b>So</b> 08.03.	SC Charlottenburg	10.25 Uhr	Julius-Hirsch-Sportanlage
	<b>So</b> 15.03.	Wartenberger SV	10.30 Uhr	Stubenrauchstraße
<b>1. A-Jugend</b>	<b>So</b> 08.03.	Eintracht Mahlsdorf	14.00 Uhr	Am Rosenhag
	<b>So</b> 15.03.	SD Borsigwalde	12.10 Uhr	Stubenrauchstraße
<b>3. Männer</b>	<b>So</b> 08.03.	NFC Rot-Weiß	10.25 Uhr	Maybachufer
	<b>Sa</b> 14.03.	Fortuna Pankow	14.45Uhr	Stubenrauchstraße
<b>Senioren</b>	<b>So</b> 08.03.	Friedenauer TSC	10.00 Uhr	Offenbacher Straße
	<b>So</b> 15.03.	Spandauer Kickers	16.30Uhr	Stubenrauchstraße
<b>11er Alt-Liga</b>	<b>So</b> 08.03.	Spandauer Kickers	12.00 Uhr	Staaken West
	<b>Sa</b> 14.03.	Lichtenrader BC	16.30 Uhr	Stubenrauchstraße
<b>7er Alt-Liga</b>	<b>Fr</b> 06.03.	Concordia Wittenau	20.00 Uhr	Stadion Wittenau
	<b>Mi</b> 11.03.	Berolina Mitte	19.30 Uhr	Stubenrauchstraße
<b>Ü 50</b>	<b>Fr</b> 06.03.	Wartenberger SV	20.00 Uhr	Stubenrauchstraße
	<b>Fr</b> 13.03.	SV Blau Weiß Berlin	18.30 Uhr	Rathausstraße
<b>Ü 60 I</b>	<b>Mo</b> 02.03.	SFC Stern 1900	20.00 Uhr	Stubenrauchstraße
	<b>Fr</b> 13.03.	Berolina Stralau	18.15 Uhr	Laskersportplatz
<b>Ü 60 II</b>	<b>Fr</b> 06.03.	FC Spandau	18.00 Uhr	Ziegelhof
	<b>Mi</b> 11.03.	SC Union 06	19.30 Uhr	Stubenrauchstraße



**Ohne Schiri geht es nicht!**

## **Nordberliner SC II - TSV Rudow II 2:3**

Mannschaft: Fischermann, Deiter, Prestel, Resack, Seitz, Ibisch, Fenske, Beutel

Torschützen: Norbert Seitz 2 Tore, Klaus Fenske 1 Tor

### ***Ein hart erkämpfter, aber verdienter Sieg.***

Gegen den Nordberliner SC mit seinen drei bis vier sehr schnellen Leuten standen wir sehr kompakt in der Defensive. Aus der Abwehr heraus versuchten wir immer wieder mit Kontern zum Erfolg zu kommen. Einer dieser Konter führte durch Norbert Seitz zum Führungstor.

Der Gegner versuchte nun mit Weitschüssen zum Erfolg zu kommen. Aber unser Torwart Lutz hatte einen hervorragenden Abend erwischt und wehrte alle Versuche erfolgreich ab. Nur bei einem abgefälschten Weitschuss war er chancenlos, und so gingen wir mit einem 1:1 in die Halbzeit.

Auch in der zweiten Halbzeit hielten wir die Linie bei und wieder gingen wir nach einem Konter durch Norbert Seitz in Führung. Der Gegner erhöhte nochmals das Tempo und versuchte den Ausgleich zu erzielen. Aber wieder gelang uns ein Konter und das 1:3 durch Klaus Fenske. Dann passten wir nur einmal nicht auf, und der Nordberliner SC erzielte das 2:3.

Wütende Angriffe folgten, aber mit viel Kampfgeist gelang uns der Sieg. Alle eingesetzten Spieler zeigten großen Kampfgeist, der uns den verdienten Sieg schenkte.

Besonders hervorzuheben ist unser Torwart Lutz mit einer starken Leistung und Ulrich Prestel, der in seinem ersten Spiel nach vielen Jahren eine hervorragende Defensivleistung zeigte.

***Wolfgang Resack***

## **TSV Rudow Ü 60 II – Stern Marienfelde 0:0**

Mannschaft : Fischermann, Deiter, Humann, Ostwald, Resack, Ibisch, Bannach, Fenske, Beutel

### ***Gerechtes Unentschieden***

In diesem Spiel konnten wir an die starke Defensivleistung aus unserem Spiel beim Nordberliner SC anschließen. In der ersten Halbzeit hatte unserer Gegner nicht eine Torchance. Wir verstanden es, den Gegner mit einer guten Laufleistung unter Druck zu setzen. Allerdings misslang immer der letzte Pass, sodass der gegnerische Torwart nur einen gefährlichen Schuss abwehren musste.

Dies setzte sich in der zweiten Halbzeit fort. In der Defensive setzen wir die gute Abwehr Leistung fort. Im Spiel nach vorne versuchten wir immer wieder. zum Abschluss zu kommen.

Dies gelang uns allerdings so gut wie gar nicht.

Und wie solche Spiele oft laufen, wir bestimmen das Spiel, und der Gegner gelangte kurz vor Spielende durch die einzige Unaufmerksamkeit im gesamten Spiel zu einer klaren Torchance. Diese wurde aber von unserem Torwart Lutz hervorragend vereitelt.

So endete das Spiel mit einem alles in allem gerechten Unentschieden.

*Wolfgang Resack*

---

**Zu Ehren unseres verstorbenen Ehrenmitglieds  
spielt unser 1. Herren heute mit Trauerflor.**



Unser Ehrenmitglied der Fußballabteilung

## **Helmut Grund**

\* 21. 03. 1934 – † 16. 02. 2015

hat uns für immer verlassen.

Mit ihm haben wir einen sehr beliebten und engagierten  
Sportkameraden verloren.

Jahrzehntelang war er als Schiedsrichter für den TSV Rudow auf den Fußballplätzen Berlins aktiv und hat sich zusätzlich viele Jahre als Schiri-Obmann und Kassenprüfer in der Abteilung engagiert. Er war Träger der goldenen Ehrennadel des TSV Rudow 1888 e.V. Aus gesundheitlichen Gründen war ihm eine intensive Teilnahme am Vereinsleben im letzten Jahrzehnt leider nicht mehr vergönnt.

Allen die ihn gekannt haben, bleibt er als engagierter  
und lieber Freund unvergessen.

### ***Die Abteilungsleitung***

Die feierliche Beisetzung  
findet im engeren Familienkreis statt.

# Berlin-Liga - Rückrunde 2014/15

				Hin- spiel			
15.02.15	<b>TSV Rudow 88</b>	-	SFC Stern 1900	1:1	0:1	So	14:30
22.02.15	SV Sparta Lichtenberg	-	<b>TSV Rudow 88</b>	1:1	1:5	So	14:00
01.03.15	<b>TSV Rudow 88</b>	-	VSG Altglienicke	2:5		So	14:30
08.03.15	VfB Hermsdorf	-	<b>TSV Rudow 88</b>	1:0		So	14:00
15.03.15	<b>TSV Rudow 88</b>	-	FC Internationale	3:0		So	14:30
22.03.15	<b>TSV Rudow 88</b>	-	BFC Dynamo II	0:3		So	14:30
29.03.15	SC Gatow	-	<b>TSV Rudow 88</b>	1:2		So	14:00
03.04.15	<b>TSV Rudow 88</b>	-	1. FC Wilmersdorf	2:2		<b>Kar- freitag</b>	14:30
06.04.15	<b>TSV Rudow 88</b>	-	Berliner SC	0:2		<b>Oster- Montag</b>	12:30
12.04.15	<b>TSV Rudow 88</b>	-	SV Tasmania Berlin	0:1		So	14:30
19.04.15	Nordberliner SC	-	<b>TSV Rudow 88</b>	1:3		So	14:00
24.04.15	Tennis Borussia	-	<b>TSV Rudow 88</b>	2:1		<b>Fr</b>	<b>19:00</b>
03.05.15	<b>TSV Rudow 88</b>	-	Köpenicker SC	1:3		So	14:30
10.05.15	<b>TSV Rudow 88</b>	-	Eintracht Mahlsdorf	1:3		So	14:30
16.05.15	SV Empor Berlin	-	<b>TSV Rudow 88</b>	2:5		<b>Sa</b>	<b>14:00</b>
31.05.15	CFC Hertha 06	-	<b>TSV Rudow 88</b>	2:0		So	14:00
07.06.14	<b>TSV Rudow 88</b>	-	SC Staaken	0:0		So	14:30

# Tabelle Berlin-Liga

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverh.	Differenz	Punkte
1	Tennis Borussia Berlin	19	13	5	1	41 : 10	31	44
2	SV Tasmania Berlin	19	12	5	2	39 : 17	22	41
3	CFC Hertha 06	18	11	3	4	41 : 18	23	36
4	BSV Eintracht Mahlsdorf	19	10	5	4	43 : 15	28	35
5	VSG Altglienicke	19	11	1	7	50 : 39	11	34
6	SFC Stern 1900	19	8	6	5	29 : 21	8	30
7	SV Empor Berlin I	19	9	3	7	32 : 33	-1	30
8	SC Staaken	19	8	5	6	38 : 33	5	29
9	1.FC Wilmersdorf	19	7	5	7	30 : 35	-5	26
10	BFC Dynamo II	19	6	5	8	31 : 28	3	23
11	SV Sparta Lichtenberg	19	6	5	8	32 : 37	-5	23
12	Köpenicker SC	19	5	5	9	30 : 37	-7	20
13	FC Internationale	19	5	5	9	23 : 36	-13	20
14	TSV Rudow	19	5	4	10	27 : 32	-5	19
15	VfB Hermsdorf	19	5	4	10	34 : 42	-8	19
16	Berliner SC	19	5	4	10	30 : 42	-12	19
17	Nordberliner SC	18	5	2	11	23 : 39	-16	17
18	SC Gatow	19	2	2	15	13 : 72	-59	8

## Spieltag: 27. Februar/1. März 2015

Tennis Borussia	:	Köpenicker SC	VfB Hermsdorf	:	FC Internationale
CFC Hertha 06	:	SV Tasmania Berlin	SV Sparta Lichtenberg	:	1. FC Wilmersdorf
SFC Stern 1900	:	Berliner SC	SC Gatow	:	SC Staaken
Eintracht Mahlsdorf	:	SV Empor Berlin	<b>TSV Rudow 1888</b>	:	<b>VSG Altglienicke</b>
BFC Dynamo II	:	Nordberliner SC		:	

## Spieltag: 7./8. + 13. März 2015

FC Internationale	:	Berliner SC	SC Gatow	:	SV Sparta Lichtenberg
SV Tasmania Berlin	:	SC Staaken	Nordberliner SC	:	Tennis Borussia
SV Empor Berlin	:	CFC Hertha 06	VSG Altglienicke	:	BFC Dynamo II
Köpenicker SC	:	Eintracht Mahlsdorf	1. FC Wilmersdorf	:	SFC Stern 1900
<b>VfB Hermsdorf</b>	:	<b>TSV Rudow 1888</b>	<b>Tennis Borussia</b>	:	<b>VSG Altglienicke</b>

# Bezirksliga Rückrunde 2014/15

## (Staffel 2)

				Hin- spiel			
15.02.15	SF Kladow	-	<b>TSV Rudow II</b>	1:3	0:5	So	14:30
22.02.15	<b>TSV Rudow II</b>	-	VfB Einheit zu Pankow	1:2	3:2	So	14:15
28.02.15	VfB Fortuna Biesdorf	-	<b>TSV Rudow II</b>	4:3		So	14:30
08.03.15	<b>TSV Rudow II</b>	-	NFC Rot-Weiß	0:3		So	<b>10:45</b>
15.03.15	SC Charlottenburg II	-	<b>TSV Rudow II</b>	2:2		So	14:30
22.03.15	1.FC Wacker Lankwitz	-	<b>TSV Rudow II</b>	1:2		Sa	<b>12:00</b>
29.03.15	<b>TSV Rudow II</b>	-	SV Stern Britz	0:1		So	14:00
12.04.15	FK Srbija Berlin	-	<b>TSV Rudow II</b>	3:1		So	18:00
19.04.15	<b>TSV Rudow II</b>	-	FC Spandau	1:7		So	14:30
26.04.15	<b>TSV Rudow II</b>	-	FC Spandau	0:2		So	14:30
03.05.15	Eintracht Mahlsdorf II	-	<b>TSV Rudow II</b>	3:0		So	14:30
10.05.15	Köpenicker SC II	-	<b>TSV Rudow II</b>	1:2		So	<b>12:00</b>
17.05.15	<b>TSV Rudow II</b>	-	Club Italia	0:2		So	13:00
31.05.15	<b>TSV Rudow II</b>	-	SV Empor II	1:2		So	14:30
07.06.15	Hertha BSC III	-	<b>TSV Rudow II</b>	0:2		So	13:00

# Tabelle Bezirksliga

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverh.	Differenz	Punkte
1	1.FC Neukölln	17	13	2	2	51 : 21	30	41
2	FK Srbija Berlin	17	12	2	3	48 : 21	27	38
3	SV Empor Berlin II	17	10	3	4	61 : 29	32	33
4	SV Stern Britz	17	9	5	3	28 : 16	12	32
5	Hertha BSC III	17	9	3	5	33 : 29	4	30
6	BSV Eintracht Mahlsdorf II	17	8	4	5	40 : 33	7	28
7	FC Spandau	17	7	5	5	42 : 24	18	26
8	Club Italia	17	7	2	8	27 : 37	-10	23
9	Köpenicker SC II	17	7	2	8	33 : 49	-16	23
10	NFC Rot Weiß	17	6	4	7	27 : 42	-15	22
11	SF Kladow	17	5	5	7	32 : 39	-7	20
12	VfB Fortuna Biesdorf II	17	6	1	10	38 : 53	-15	19
13	TSV Rudow II	17	5	1	11	26 : 36	-10	16
14	SC Charlottenburg II	17	3	6	8	23 : 31	-8	15
15	VfB Einheit zu Pankow	17	4	1	12	30 : 47	-17	13
16	1.FC Wacker 21 Lankwitz	17	1	2	14	28 : 60	-32	5

## Spieltag: 28. Februar/1. März 2015

VfB Fortuna Biesdorf II	:	TSV Rudow II	:	SV Stern Britz	:	VfB Einheit zu Pankow
FC Spandau 06	:	1. FC Neukölln	:	NFC Rot-Weiß	:	SC Charlottenburg II
Eintracht Mahlsdorf II	:	Köpenicker SC II	:	SF Kladow	:	1. FC Wacker Lankwitz
Club Italia	:	SV Empor Berlin II	:	FK Skbjia Berlin	:	Hertha BSC III

## Spieltag: 7./8. März 2015

SV Empor Berlin II	:	Eintracht Mahlsdorf II	:	1. FC Neukölln	:	VfB Fortuna Biesdorf II
Hertha BSC III	:	Club Italia	:	VfB Einheit zu Pankow	:	FK Skbjia Berlin
1. FC Wacker Lankwitz	:	SC Charlottenburg II	:	SF Kladow	:	NFC Rot-Weiß
Köpenicker SC II	:	FC Spandau 06	:	TSV Rudow II	:	SV Stern Britz



# Großes Sommerfest



Auch in diesem Jahr werden  
wir unsere Saisonöffnung  
wieder mit dem traditionellen  
**Kinder-Sommerfest**  
verbinden.



---

Alle sind herzlich eingeladen,  
am Samstag,  
dem 4. Juli 2015, ab 14:00 Uhr  
auf dem Sportplatz an der Stubenrauchstraße  
vorbeizuschauen.



Diverse Highlights erwarten Euch!  
Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt!  
Musik und Tanz runden das Fest ab!





## **TSV Rudow – Stern 1900 0:1 (0:0)**

### **Verpatzter Rückrundenaufakt**

In einem über weite Strecken ausgeglichenem Spiel kassierte der TSV eine Niederlage, die man wahrscheinlich wirklich nur dann kassiert, wenn man unten in der Tabelle steht. Stern war dieses eine Tor vielleicht auch abgeklärter, und nutzte eine der wenigen Chancen in der 75. Minute eiskalt aus. Danach war der TSV nicht mehr in der Lage, dem Spiel noch eine Wende zu geben.

Ein Remis wäre wohl gerecht gewesen, weil der TSV gegen den Tabellen-sechsten nicht viel zuließ, aber selbst immer wieder auch im Vorwärtsgang Akzente setzen konnte. Aber es sprang eben auch nicht viel heraus. Und dann kam leider die 75. Minute . . .

Damit hatte die kleine Serie von 4 ungeschlagenen Spielen in Folge ein Ende. Es war ein erster Rückschlag im Abstiegskampf, und es wurde nichts mit dem Sprung von den Abstiegsplätzen. Auch wenn es eine ziemlich bittere Pleite war, die gute Leistung sollte Mut machen für die nächsten Spiele.



## **SV Sparta Lichtenberg – TSV Rudow 1: 5 (0:1)**

### **Paukenschlag des TSV in Lichtenberg**

„Auswärtssieg, Auswärtssieg“ schallte es nach dem Spiel lautstark aus dem Kabinentrakt. Dieser Jubel war mehr als verständlich, denn was war das auch für ein Auswärtssieg! Wer hätte das auch erwarten können, dass die Mannschaft nach dem enttäuschenden Rückrundenaufakt solch eine Trotzreaktion zeigt. Vorentscheidend war das 1:0 kurz vor der Halbzeit. Durch das frühe Stören zwang man Lichtenberg zu einem Fehler, Marco Moeckel passt klug zum freistehenden Jan Wittmann, und der ließ sich diese Chance nicht nehmen – 1:0!

Mit dieser Führung im Rücken, die wie ein Befreiungsschlag wirkte, spielte sich der TSV gleich zu Beginn der zweiten Halbzeit in einen Rausch. Marco Moeckel,

Sebastian Jacobs und erneut Jan Wittmann erhöhten nach teilweise begeisternden Spielzügen auf 4:0, was von allen anwesenden Rudowern lautstark bejubelt wurde. Der nimmermüde Julian Holtz erzielte dann sogar noch das 5:0, der Jubel wollte einfach kein Ende mehr nehmen. Allen Frazer und Durim Elezi hätten das Ergebnis sogar noch erhöhen können. Auch wenn noch das 1:5 durch einen Foulelfmeter fiel, es änderte nichts mehr daran, dass der erste Sieg in der Rückrunde gefeiert werden durfte.

Bei allem Jubel wollen wir aber auch nicht unterschlagen, dass es in der ersten Halbzeit auch anders hätte verlaufen können. Nach einer ausgeglichenen Anfangsphase hatte Julian Holtz mit seinem tollem Schuss Pech, dass der Lichtenberger Keeper den Ball mit einer tollen Parade noch über die Latte lenkte. Danach allerdings bekam Sparta immer mehr Übergewicht, ließ aber zum Glück einige ganz vielversprechende Chancen ungenutzt. Aber dann kam die 43. Minute, und das Blatt wendete sich zugunsten des TSV!

Kompliment an die Mannschaft für dieses 5:1 in Lichtenberg, die erst eine einzige Heimgniederlage kassierten, und somit zu den heimstärksten Mannschaften der Liga zählten. Lohn für diesen zweiten Auswärtssieg war der Sprung auf Platz 14 in der Tabelle; Hermsdorf und der Berliner SC konnten überholt werden. Ein erfolgreich verlaufender Spieltag für den TSV, so kann es gerne weitergehen!

Idealerweise heute schon gegen die VSG Altglienicke, die allerdings mit immerhin schon 6 Auswärtssiegen eine imponierende Bilanz auf fremden Plätzen vorweisen kann. Am nächsten Sonntag muss der TSV dann beim VfB Hermsdorf antreten, ein Duell gegen einen direkten Konkurrenten im Tabellenkeller. Und danach hat der TSV 2x zu Hause die Gelegenheit, Punkte zu sammeln. Erst gegen Internationale, dann gegen den BFC Dynamo II.

*Frank Kobin*



Fotos:  
Thomas  
Schirmer



# Das Interview

Unmittelbar nach dem Spiel gegen Stern 1900 führten wir für den Stubenraucher mit Timo Kzionzek ein Interview, obwohl der TSV gerade eine unglückliche 0:1-Niederlage kassierte. Trotz der verständlichen Enttäuschung stand uns Timo Rede und Antwort.



**Frank Kobin:** Timo, der Rückrundenauftritt ist ja leider gründlich misslungen, und damit auch Dein erster Einsatz nach Deiner langen Verletzung.

**Timo Kzionzek:** Ja, leider. Wir hatten uns eigentlich sehr viel vorgenommen für dieses Spiel. Die Vorbereitung war ganz gut, wir waren auch gut eingestellt, letztendlich stehen wir aber erneut mit leeren Händen da. Das ist natürlich bitter. Jetzt heißt es wieder nach vorne zu schauen, sich auf das nächste Spiel vorzubereiten, sich voll zu konzentrieren, alles erneut zu investieren, dann werden wir auch wieder

**FK:** Viele Zuschauer waren ja freudig überrascht, als Du vorige Woche im Testspiel gegen Weißensee überraschend im Kader standest und dann sogar in der zweiten Halbzeit zum Einsatz kamst. Es war ja immer zu hören, dass du eigentlich auch für die Rückrunde ausfallen würdest. Seit wann war denn abzusehen, dass Du eventuell wieder fit sein könntest, eventuell sogar wieder spielen könntest.

**TK:** Die Verletzungspause war natürlich sehr lang, es war eine bittere Zeit für mich. Seit rund 4 Wochen bin ich wieder im Training, Schmerzen sind nicht mehr vorhanden. Für 20 oder 30 Minuten reicht es schon, Ich brauche natürlich noch etwas Zeit, um Kraft und Kondition nach und nach wieder aufzubauen. Dann bekomme ich in den nächsten Wochen vielleicht mehr Spielzeit, bis es dann irgendwann von Anfang an reicht.

**FK:** Du hast Dir ja die Verletzung gleich im ersten Saisonspiel in Wilmersdorf zugezogen. Um was für eine Verletzung hat es sich denn gehandelt?

**TK:** Der Oberschenkelmuskel war am Leistenansatz komplett abgerissen. Vor 3 Jahren hatte ich schon mal eine Verletzung, da hatte ich mir die Sehne in der Leiste gerissen, und das wurde zu spät erkannt. Deshalb ging man davon aus, dass die Belastung nicht mehr über die Sehne getragen wurde, sondern komplett über den Oberschenkelmuskel lief. Darum hatte ich in der Vergangenheit auch öfters Oberschenkelprobleme, bis der Oberschenkel irgendwann endgültig gestreikt hat. Es wurde dann natürlich operiert, was eben die lange Zwangspause zur Folge hatte.

**FK:** Es war ja nicht wirklich damit zu rechnen, dass der TSV nach einer durchwachsenen Hinrunde auf einem Abstiegsplatz überwintern musste. Du warst ja bei jedem Spiel dabei. Wie ist denn die Stimmung in der Mannschaft in der nicht gerade einfachen Situation?

**TK:** Die Stimmung ist trotzdem gut. Wir versuchen alle zusammen, die Stimmung hoch zu halten. Auch wenn wir verloren haben, unterstützen wir uns gegenseitig, versuchen wieder positiv in das nächste Spiel zu gehen, um das zu gewinnen. Das hat in der Hinrunde leider nicht sehr oft funktioniert. Aber wir hoffen, dass es in der Rückrunde besser wird.

**FK:** Wie findest Du es, dass in der aktuell sportlich kritischen Situation der Verein die Ruhe bewahrt hat, und sowohl dem Trainer als auch der Mannschaft weiterhin das Vertrauen ausgesprochen hat?

**TK:** Das finde ich natürlich sehr gut. Am Trainer lag es am allerwenigsten, dass es in der Hinrunde nicht wirklich gut lief. Er leistet Woche für Woche hervorragende Arbeit, das muss ich ganz deutlich sagen. Was der Trainer für Zeit in die Mannschaft investiert, da kann man nur den Hut vor ziehen. Darum finde ich es auf jeden Fall gut, dass der Verein die Ruhe bewahrt hat, und dem Trainer die Chance gibt, alles wieder in die richtigen Bahnen zu lenken.

**FK:** Dafür ist es aber sehr wichtig, dass so schnell wie möglich die nötigen Punkte eingesammelt werden, um sich so schnell wie möglich aus dem Tabellenkeller zu verabschieden. Nächste Woche in Lichtenberg gibt es die nächste Gelegenheit.

**TK:** Das stimmt. Wir werden im Training wieder alles geben, versuchen uns wieder voll zu motivieren, und ich denke, wir sind auf dem richtigen Weg. Viele verletzte Spieler sind wieder zurück im Kader, so dass wir bald wieder mit voller Kapelle auflaufen können. Und dann werden wir auch wieder unsere Punkte holen!

**FK:** Viel Glück für dieses Unterfangen, und vielen Dank für das Interview!

Anmerkung: Gesagt-gegan! In Lichtenberg spielte Timo Kzionzek von Anfang an, führte die Mannschaft als Mannschaftskapitän auf das Spielfeld, und – der TSV gewann mit 5:1!!



## Spaß-Turnier



**In diesem Jahr wollen wir unser „Spaß-Turnier“ am Pfingst-Sonntag (24. Mai 2015) veranstalten. Von 10.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr Teilnehmen kann jeder – der das Fußballspielen nicht so verbissen sieht und einfach ein bisschen Spaß haben möchte.**



**Anmelden kann man sich im TSV-Casino – Tel.: 030/60 54 00 26, direkt am Tresen oder bei Susi Exner: 0172/383 33 27**

## **TSV Rudow 1888 – NSF Gropiusstadt II 1:1 (0:0)**

Mannschaftsaufstellung: Jung; Weckwerth, Schubert; Kaiser, Drews, Hartwig; Keckert; Sturm, Klukowski, Goers;

Tor: Hartwig;

Ein schnelles und spannendes Spiel mit einem, für beide Mannschaften, gerechtem Unentschieden. In der ersten Halbzeit spielte sich die Partie überwiegend im Mittelfeld ab, Torchancen waren Mangelware. Beide Abwehrreihen standen sicher und so ging es mit einem 0:0 in die Pause.

Das änderte sich nach Wiederanpfeiff. Die erste große Chance hatten wir. Einen abgewehrten Schuss nahm „Lunge“ Kaiser direkt, traf aber nur die Unterkante der Latte von wo aus der Ball wieder ins Feld prallte (34. Min.). Der darauf folgende Angriff der Gropiusstädter brachte dann die 1:0 Führung der Gäste (35. Min.). Ein vermeidbarer Treffer weil die Zuordnung im defensiven Bereich nicht stimmte. Aber das steckte die Mannschaft super weg. Gleich nach dem Anstoß kam der Ball zu „Lunge“ Kaiser, der setzte sich auf der rechten Seite durch, flankte zu „Jimmy“ Hartwig, der den Ball direkt aus der Luft eiskalt und gekonnt zum 1:1 (36. Min.) verwandelte. Ein herrlicher Treffer!! Danach spielten beide Mannschaften auf Sieg, wobei die Anzahl der größeren Chancen bei uns waren („Ronni“, „Schubi“). Kurz vor Schluss hatten wir noch die Chance zum Sieg, aber einen abgefälschten Schuss hielt der „Keeper“ von NSF bravourös. Ein Lob an die gesamte Mannschaft, die konditionell und läuferisch überzeugen konnte.

*Bernhard Rabe*

## **Berolina Stralau – TSV Rudow 1888 2:2 (0:2)**

Mannschaftsaufstellung: Jung; Drews, Schubert; Kaiser, Burkhard, Hartwig; Keckert; Weckwerth, Sturm, Hammer; Goers;

Tore: Kaiser, Schubert;

Es war das erwartete Spitzenspiel, der Tabellenzweite gegen den Tabellensechsten der Landesliga Staffel 2 und ein Match auf hohem Niveau. Es war aber auch ein Spiel zweier verschiedener Halbzeiten.

In der ersten Hälfte setzte uns Berolina gleich von Anfang an unter Druck, aber die Abwehr und das Mittelfeld standen gut, machten die Räume eng und gewannen auch die meisten Zweikämpfe. Dadurch kam Stralau nicht ins Spiel, verlor oft den Ball und wir konnten Konterangriffe fahren. Schon nach 7 Minuten schlossen wir einen gut vorgetragenen Konter erfolgreich ab. Nach Hackenablage von Burkhard erzielte „Lunge“ Kaiser das 1:0. Berolina stürmte weiter, wurde immer wieder abgefangen und war nur bei Weitschüssen gefährlich. Ein weiterer Ballverlust des Gastgeber leitete den nächsten Konter ein und auch der war erfolgreich. „Schubi“ fing den Ball ab, stürmte aus der Abwehr heraus nach vorne, bediente „Jimmy“ Hartwig auf der rechten Außenbahn, der den Ball dann gleich wieder nach innen auf

„Schubi“ spielte und dieser dann eiskalt zum 2:0 einschoss. Berolina war geschockt und brachte bis zur Pause nichts mehr auf die Reihe. Leider versäumten wir es, das 3:0 zu erzielen, aber bei zwei weiteren Kontern kam der finale Pass nicht an und man vergab somit die Chance zur Resultaterhöhung.

In der Halbzeit wurde dann die Taktik für die zweite Hälfte besprochen, doch es müssen nicht alle zugehört haben. Es sollten weiterhin die Räume eng gemacht werden und auch im Zweikampf sollte man erfolgreich bleiben. Doch das war auch die Parole von Berolina und sie taten das. Wir wurden schon beim Spielaufbau gestört und operierten nur noch mit lang geschlagenen Bällen, die der Gegner locker abfing und uns damit noch mehr unter Druck setzte. Konterangriffe waren eine Seltenheit und die Fehlpässe häuften sich. Auch die Kraft bei einigen Spielern ließ nach, was zur Folge hatte, dass die Ordnung im defensiven Bereich nicht mehr vorhanden war. Als dann der Stürmer von Berolina, nach einem Fehler auf der rechten Abwehrseite, freigespielt wurde und den Ball in den Winkel setzte hieß es nach 40 Minuten der Spielzeit 1:2. Der Gastgeber hatte nun „Blut“ geleckt und versuchte mit aller Macht, den Ausgleich zu erzielen. Der fiel dann 12 Minuten vor Schluss durch einen Strafstoß. „Lunge“ Kaiser hatte beim Abwehrversuch nicht den Ball sondern die Sohle seines Gegenspielers getroffen. Bernd im Tor hatte keine Chance und es stand 2:2.

Berolina war danach zwar weiterhin die spielbestimmende Mannschaft, aber zum Siegtreffer reichte es nicht mehr. Den hatten wir dann 3 Minuten vor Schluss, als „Ronni“ alleine auf das gegnerischen Tor lief aber am Keeper scheiterte. Nach dem Schlusspfiff waren sich beide Mannschaften einig, es war ein gerechtes Unentschieden.

Fazit des Spiels: Man kann nicht nur eine Halbzeit glänzen. Wenn wir weiterhin im oberen Tabellendrittel mitspielen wollen müssen alle Spieler wenigstens einmal in der Woche zum Training kommen!!! Am besten mittwochs zusammen mit der Ü 40. Denn wenn die Kondition stimmt, stimmt auch das Zweikampfverhalten und die Konzentration und man spielt nicht noch mal eine zweite Halbzeit wie gegen Berolina Stralau.



Ü 60 I

## **ADW – TSV Rudow 4:1**

Mannschaft: Fischermann, Resack, Deiter, Humann, Seitz, Kosma, Fenske, Ostwald  
Torschütze: Humann

Vor dem Spiel wurde auf die Spielweise des Gegners hingewiesen, die mit fünf sechs Leuten vor dem eigenen Tor stehen, und dann mit langen Bällen auf ihre schnelle Spitze zum Erfolg kommen wollen. Leider gelang es uns nicht, im gesamten Spiel dies zu unterbinden.

Allein in der ersten Halbzeit lief der Gegner, bedingt durch Unachtsamkeit in der Abwehr, viermal frei auf unser Tor zu und erzielte dabei zwei Tore.

In der zweiten Halbzeit unterlief uns noch ein Eigentor zum 0:3.

Kurz danach gelang uns durch Manfred Humann der Anschlusstreffer. Die dadurch aufkeimende Hoffnung wurde durch eine weitere Nachlässigkeit bei einem langen Ball in die Spitze und das folgende 4:1 erstickt.

Obwohl wir gefühlt 80% Ballbesitz hatten, und wir oft (allerdings zu ungenau) den Torabschluss suchten, hatten wir keine Chance auf einen Punktgewinn.

Bei den nächsten Spielen ist es unbedingt notwendig, die Fehler in der Abwehr – die sich durch die ganze Saison ziehen – abzustellen, wenn wir noch den einen oder anderen Punkt holen wollen.

*Wolfgang Resack*

## **TSV Rudow Ü 60 – Friedrichshagener SV 2:1**

### **Mühevoller Sieg**

Mannschaft: Fischermann, Deiter, Rabe, Humann Seitz, Resack, Mross, Bannach, Ostwald

Torschützen: Humann, Seitz

Hatte ich bei der Niederlage im letzten Spiel gegen ADW gedacht, viel schlechter können wir nicht spielen, so habe ich mich getäuscht. Dies war eines unserer (oder sogar das schlechteste) schlechtesten Spiel der letzten Jahre. Keine Bewegung, kaum Laufbereitschaft, viel zu viele individuelle Fehler.

Wir ließen uns im gesamten Spiel die bedächtige Spielweise des Tabellenletzten aufzwingen.

Im Mittelfeld wurde kaum gedeckt. Bei unseren Angriffsversuchen wollte zu oft jeder alleine zum Erfolg kommen, ohne den freien Mitspieler zu sehen. Außerdem ballte sich unser Spiel viel zu sehr in der Mitte, die Außenbahnen waren oft nicht besetzt.

Trotzdem gingen wir durch eine Einzelaktion von Manne Humann in Führung.

Doch kurz darauf gelang dem Gegner durch einen individuellen Abwehrfehler der Ausgleich.

In der zweiten Halbzeit drängten wir dann den Gegner weit in deren eigene Hälfte, erspielten uns auch die eine oder andere Torchance, die aber kläglich vergeben wurde.

Dann, kurz vor Spielende, gelang Norbert Seitz mit einem Gewaltschuss noch der Siegtreffer.

Fazit: Hauptsache gewonnen. Im nächsten Spiel bei Adler Lichtenrade ist eine gewaltige Steigerung nötig.

*Wolfgang Resack*

## **Adler Lichtenrade – TSV Rudow 0:0**

### **Verdientes Unentschieden**

Mannschaft: Fischermann, Rabe, Humann, Deiter, Seitz, Resack, Mross, Ostwald  
Gegen den Tabellendritten zeigten wir eines unser besten Spiele der Saison.

Durch unser konzentriertes Abwehrverhalten gelang uns, den gefährlichsten Spieler des Gegners auszuschalten. Lichtenrade versuchte mit langen Bällen auf die Spitze, diesen Stürmer in Position zu bringen. Aber dies konnten wir immer wieder unterbinden, sodass der Stürmer keine Torchance während des gesamten Spiels hatte. Adler versuchte dann immer wieder mit Weitschüssen zum Erfolg zu kommen. Aber die wenigen Bälle die auf unser Tor kamen wurden von Lutz souverän gehalten. Bemerkenswert war, dass wir nicht nur kämpferisch, sondern auch spielerisch dem Gegner überlegen waren.

Wir erspielten uns einige Torchancen (unter anderem ein Pfostenschuss von Manne Humann), aber ein Tor wollte uns nicht gelingen.

Wie so oft, wenn eine Mannschaft spielbestimmend ist, hatte Adler kurz vor Spielende – bedingt durch ein Abspielfehler in die Füße des Gegners – noch eine sehr gute Torchance. Der starke Schuss auf unser Tor wurde von Lutz hervorragend gehalten.

Fazit: Wenn man das ganze Spiel betrachtet, waren wir die bessere Mannschaft, und hätten (wie auch vom Gegner bestätigt) den Sieg verdient gehabt.

*Wolfgang Resack*



# Nach dem Schlußpfiff in die Karibik

**Flugtickets sofort zum Mitnehmen!**

Starten Sie jetzt mit uns in Ihren Traumurlaub, denn im Reisebüro Schöne hat die Saison 365 Tage. Egal ob Sie beim Trekking ganz offensiv die Gipfel stürmen oder Sie lieber vollkommen entspannt im Liegestuhl Ihre Taktik überdenken wollen.

**Bei uns finden Sie rund um die Welt die schönsten Spielfelder!**

Alt-Rudow 63  
12355 Berlin  
☎ 030 - 663 40 79  
☎ 030 - 663 61 60

## REISEBÜRO SCHÖNE CITYCENTER RUDOW

[www.reisebuero-schoene.de](http://www.reisebuero-schoene.de)

<b>Jahresbeiträge Männer</b> ab 1. Juli 2012		Jahresbeitrag Quartalszahler	Vorauszahler
Aktive		<b>156,00 €</b>	<b>144,00 €</b>
Schüler, Studenten, Auszubildende		<b>132,00 €</b>	<b>120,00 €</b>
aktive Arbeitslose, aktive Rentner		<b>108,00 €</b>	<b>96,00 €</b>
Passive		<b>76,00 €</b>	<b>68,00 €</b>
Rentner, passive Arbeitslose, Ehepartner			<b>32,00 €</b>
Verwaltungsgebühr einmalig bei Eintritt			<b>25,00 €</b>
<b>Der Beitrag ist grundsätzlich im Voraus zu zahlen !!</b> Ausgenommen, wer den Beitrag per Lastenzugsverfahren vierteljährlich abbuchen lässt. Wer seinen Jahresbeitrag halbjährlich (Januar + Juli) im Voraus bezahlt, erhält 12 bzw. 8 € Skonto (ausgenommen Rentner usw.)!!			
<b>Berliner Volksbank (Sonderkonto Fußball TSV Rudow)</b>			
Kto.-Nr.: <b>3 826 539 002 - BLZ 100 900 00</b> IBAN: <b>DE36 100900003826539002 ; BIC: BEVODEBB</b>			

---

***Ewig geführte Liste der absolvierten Spiele für die 1. Männer***

---

Stand: 31. Dezember 2014

Platz	Name	Vorname	Spiele
31	Stolle	Marcus	232
32	Mätschke	Klaus	230
33	Schermer	Manfred	224
34	Brehm	Patrick	221
35	Wieczorek	Günter	220
36	Köhr	Manuel	219
37	<b>Cuhls</b>	<b>Dennis</b>	<b>218</b>
38	Grießbach	Jürgen	215
39	Girod	Andre	210
40	Schweinicke	Klaus	208
41	Wiebach	Andy	206
42	Heinrich	Peter	199
43	Strothoff	Stefan	198
44	Wöhle	Holger	198
45	<b>Jacobs</b>	<b>Sebastian</b>	<b>192</b>

Platz	Name	Vorname	Spiele
46	Brandt	Bernd	189
47	Gaugg	Tim	189
48	Müller	Gerd	177
49	Hadamitzki	Klaus	176
50	Rahn	Wolfgang	173
51	Mans	Peter	170
52	Stadler	Ralf	168
53	Schreck	Marko	166
54	<b>Wittmann</b>	<b>Jan</b>	<b>163</b>
55	Ziege	Dietmar	162
56	Mankowski	Dirk	156
57	Maschke	Friedrich	156
58	Thomas	Volker	156
59	<b>Filla</b>	<b>Michael</b>	<b>155</b>
60	Glaser	Horst	155

# TSV-Casino



**Neuköllner Str. 277**

**Pächterin: Susanne Exner**

**12357 Berlin**

**☎ 60 54 00 26**



**Clubraum  
für Festlichkeiten aller Art  
bis 60 Personen**

**Geöffnet:**

**Mo.-Fr. 16.<sup>00</sup> - ?**

**Wochenende 8.<sup>00</sup> - ?**

**während des Spielbetriebes**

**sky**



**Großleinwand 1,8 x 1,8**

**Verkehrsverbindung:**

**U-Bhf. Zwickauer Damm**

**Bus: M11, 171, 373**

**Im Obergeschoss: Geschäftsstelle der Fußball-Abteilung  
und Gemeinschaftsraum mit Loggia**

**Im Erdgeschoss: Casino mit trennbarem Clubraum  
für ca. 60 Personen**